

REGIONAL STAT-LÉTZEBUERG

Die zukünftige Entwicklung der Stadt Luxemburg bleibt das Hauptanliegen der Regionale. So besuchten auch einige Vertreter der Regionale eine vom Meco organisierte **Informationsversammlung über neue Wege in der Siedlungsentwicklung – inspiriert von der Erfahrungen der Stadt Tübingen**. Es zeigt sich, dass die Bürgerbeteiligung das A und O einer erfolgreichen Planungspolitik auf der kommunalen Ebene ist. Die anstehenden PAG Prozeduren in Luxemburg Stadt werden zeigen, inwieweit die Gemeindeverantwortlichen die von der Regionale angemahnte weitreichende Bürgerbeteiligung umsetzen wollen.

Zur **Halbzeit der Umsetzung des Fahrradkonzepts der Stadt Luxemburg** forderte der Schöffenrat die Bürger auf, Anregungen zu formulieren. Die Regionale erarbeitete eine detaillierte Stellungnahme und reichte zahlreiche Verbesserungsvorschläge ein.



Im Rahmen der **Emweltwochen** organisierte die Regionale zwei Besichtigungen. Zum einen, eine geführte Wanderung durch den Park Réimerwee auf Kirchberg. Hier konnte die von Menschenhand, in einem urbanen Umfeld geschaffene, vielfältige Flora erkundet werden. Eine Führung durch Neudorf gab den Teilnehmern die Möglichkeit diesen durch große Bautätigkeit und intensiven Autoverkehr arg gebeutelten Stadtteil besser kennenzulernen. Wir konnten uns beide Male über zahlreiche interessierte Teilnehmer freuen.

Verschiedene Mitglieder der Regionale waren wie jedes Jahr auch 2013 tatkräftig an der **Oekofoire** beteiligt, halfen bei den Energiewochen mit und vertraten die Regionale in Versammlungen der verschiedenen Meco-Arbeitsgruppen.

KONTAKT

Emile Espen
Tel: 621120180